

Die Spandauer Zitadelle

ist eine der bedeutendsten und besterhaltenen Renaissancefestungen Europas, die man bei einem Rundgang über das Gelände und die Wälle besichtigen kann. Sie hat die Grundform eines Kurtinenquadrates mit Bastionen. Bei ihrem Bau im 16. Jh. wurden der Juliusturm aus dem 13. Jh. (jetzt Aussichtsturm) und der Palas aus dem 15. Jh. einbezogen. In ihren Räumen finden Konzerte, Kunst-/ Geschichtsausstellungen und im Innenhof Open-Air-Veranstaltungen, so u.a. das Citadel Music Festival, statt. Zu besuchen sind auch das Stadtgeschichtliche Museum im Zeughaus, eine Jugendkunstschule, ein Puppentheater, Ateliers und ein Fledermausschauraum (für 10.000 dieser Tiere ist die Zitadelle Winterquartier). Alle Veranstaltungen sind Teil eines bunten und breiten Programmangebots, das jährlich mehr als 200.000 Besucher anlockt. Repräsentative Säle und Flächen können für Events und Veranstaltungen gemietet werden.

Kontakt:

Zitadelle, Am Juliusturm 64, 13599 Berlin

Info: 030/ 354 944 -0, info@zitadelle-spandau.de, www.zitadelle-spandau.de

Öffnungszeiten:

an 365 Tagen durchgängig Mo-So von 10 bis 17 Uhr (auch an allen Feiertagen)

Eintritt auf die Zitadelle inklusive Museen, Juliusturm, Ausstellungen:

4,50 €/ ermäßigt 2,50 €, Familienkarte 10,- €, Gruppe ab 10 Personen 3,50 €/ Person

Bei Großveranstaltungen: veränderte Eintrittspreise

Bei Interesse steht ein Audio-Guide in Deutsch, Englisch, Spanisch und Italienisch für 2,- € zur Verfügung. Seine Nutzung steht auch barrierefrei zur Verfügung.

Für Rollstuhlfahrer sind Toiletten vorhanden. Zugänglich für sie sind: Zeughaus, Ausstellungssäle Bastion Kronprinz, Exerzierhalle, Westkurtine, Gotischer Saal, Jüdische Grabsteine, Italienische Höfe, Freifläche

Verkehrsmittel:

U-Bahn U7, Station "Zitadelle"

S-Bahn S75+5, Station "Spandau", Bus X33 sowie Fern- und Regionalbahn (Bhf. Berlin-Spandau)

Fahrtzeit: ca. 30 min. von Berlin Mitte, 15 min. vom Flughafen Tegel

PKW- und Busparkplätze: Im Umfeld ausreichend vorhanden